

**CDU****MARIENHEIDE**
wird vor Ort gemacht.

CDU-Fraktion Marienheide | Talsperrenstraße 5 | 51709 Marienheide

An den
Vorsitzenden des Gemeinderats
Sebastian Heimes

Fraktionsvorstand

Katharina Kronenberg
Talsperrenstraße 5
51709 Marienheide

Tel.: 02264 / 403558
Katharina.Kronenberg@web.de

Sebastian Göldner
Flurstrasse 5a
51709 Marienheide

Tel.: 0171/1270081
sebgoeldner@gmail.com

www.cdu-marienheide.de

Haushaltsrede der CDU Fraktion

Marienheide, den 16.12.2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Ratskolleg*innen,
Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde,
Sehr geehrte Mitarbeiter*innen der Verwaltung und Vertreter*innen der Presse

wir beraten heute den Haushaltsentwurf 2026 – einen Haushalt, der uns deutlich vor Augen führt, wie anspruchsvoll kommunale Politik in diesen Zeiten geworden ist. Doch er zeigt ebenso: Marienheide ist handlungsfähig. Und wir als CDU übernehmen Verantwortung.

1. Politische Standortbestimmung

Der neue Rat hat seine Arbeit aufgenommen. Die CDU ist erneut stärkste Kraft – mit klarer Mehrheit und mit dem Vertrauen der Menschen dieser Gemeinde. Wir stellen den Bürgermeister, seine Vertreter und tragen Verantwortung für Stabilität, für eine verlässliche Mitte und für eine gute Zukunft Marienheides. Wir stehen für einen Rechtsstaat, der seine Aufgaben erfüllt. Für Freiheit und für Demokratie Das ist für uns nicht verhandelbar.

Gleichzeitig erleben wir, dass die AfD als zweitstärkste Fraktion in diesen Rat eingezogen ist – ohne ein kommunales Wahlprogramm, ohne konkrete Lösungen, ohne Verantwortung. Und leitet man ihre bundespolitischen Forderungen auf die kommunale Ebene herunter, dann hieße das: Austritt aus der EU, kein Euro, keine NATO, keine Grundsteuer, und vor allem keine verlässlichen Rechte für Frauen und Kinder. Das ist kein Zukunftsentwurf. Das ist fahrlässig. Und es ist gefährlich für den sozialen Frieden und die wirtschaftliche Stabilität – auch hier vor Ort.

Umso mehr betonen wir: Demokratie funktioniert, wenn demokratische Kräfte zusammenstehen. Unsere Listenverbindung mit der SPD – der drittstärksten Fraktion – ist Ausdruck genau dieser Haltung. Gemeinsam leben wir Zusammenarbeit, nicht Spaltung. Und wir haben sofort gezeigt, dass wir Bürokratieabbau ernst meinen: Die Reduzierung um zwei Ausschüsse ist ein konkreter Schritt, der die Arbeitsfähigkeit dieses Rates spürbar verbessert.

Die CDU steht zum Klimaschutz. Wir wollen Fortschritt – aber mit Augenmaß. Nachhaltig, bezahlbar, sinnvoll für unsere Gemeinde.

2. Haushaltslage 2026 – Herausforderungen erkennen, Chancen nutzen

Der Haushaltsentwurf ist defizitär. Das Ziel, ein Haushaltssicherungskonzept zu vermeiden, bleibt oberste Priorität. Denn ein solcher Schritt würde uns in unserer Gestaltungsfreiheit massiv einschränken.

Eckdaten des Haushalts 2026

Erträge steigen moderat

- Insgesamt 41,2 Mio. € (Vorjahr 38,6 Mio. €)
- Gewerbesteuer: 8,9 Mio. €
- Einkommensteuer: 8,3 Mio. €
- Schlüsselzuweisungen: 5,5 Mio. €
- Grundsteuer B: 3,4 Mio. €

Dies zeigt: Unsere Gemeinde entwickelt sich – aber nicht in dem Maße, wie es notwendig wäre, um steigende Ausgaben vollständig aufzufangen.

Aufwendungen steigen deutlich stärker

- Insgesamt 46,4 Mio. € (+ 2,7 Mio. €)
- Kreisumlage: 18,2 Mio. € – eine enorme Belastung, 79 % unseres Steueraufkommens!
- Sach- und Dienstleistungen: 11,2 Mio. €
- Personal- und Versorgungskosten: 6,8 Mio. €
- Zinsaufwendungen: 1,7 Mio. €

Der **Fehlbetrag von 4,5 Mio. €** wird durch Rücklagen gedeckt – eine Lösung für heute, aber keine Strategie für morgen.

Diese Zahlen sind unbequem. Aber sie sind ehrlich. Und sie zeigen: Wir müssen handeln – gemeinsam, konstruktiv, mutig.

3. Investitionen – wir sichern Zukunft

Trotz aller Belastungen investieren wir weiter in die Entwicklung und die Zukunft unserer Gemeinde:

- **19,8 Mio. € Investitionen**
davon **14 Mio. € eigene Mittel, 5,8 Mio. € Fördermittel.**

wir investieren in den Orstkern: die Sanierung der Tiefgarage ist erforderlich um die Planungen der Ortskernsanierung am Heier Platz und Oskar Kayser Platz umzusetzen.

wir investieren in unsere Schulen, den Umbau der Pausenhalle in Müllenbach und das Dach im Forum der Heier Grundschule, ebenso in die Umsetzung des Rechtsanspruchs für Kinder auf einen OGS Platz und den damit verbundenen räumlichen Veränderungen

wir investieren in die Feuerwehr, den Erweiterungsbaus des Feuerwehrgerätehauses und in neue Fahrzeuge, angemessen und weniger prestigeorientiert

wir investieren ins Straßen- und Kanalnetz sowie in die Sicherheit

Das sind wichtige Projekte, die Lebensqualität schaffen, Infrastruktur stärken und Marienheide zukunftsfähig machen.

Auf unserem Klausurtag nach der Einbringung des Haushalts sind wir mit Frau Kranenberg alle wesentlichen Positionen des Haushalt durchgegangen.

Die Rathaustreppe muss erneuert werden, aber wir begrüßen es, dass die Verwaltung die ersten Planungen überarbeitet hat und die Modernisierung des Bürgerservices zurückgestellt wurde; die Mitarbeiter*innen sind damit

zufrieden und wir sparen.

Wir haben als CDU bewußt keine Anträge gestellt, die den Haushalt belasten, sondern einen Antrag auf Umverteilung des Budgets Verkehrssicherung; in der Beratung des HFAs wurde diese Haushaltsposition um verkehrssichernde Maßnahmen erweitert, um zum Beispiel am Kleinbahnweg zusätzliche Beleuchtung zu ermöglichen.

Darüber hinaus haben wir die Verwaltung gebeten, die Prioritätenliste der Straßenunterhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen zu überprüfen.

Verantwortung heißt manchmal auch: Dinge nicht zu tun. Nicht alles wünschenswerte ist finanzierbar - aber alles Notwendige muss möglich bleiben.

4. Verwaltung und Politik – Hand in Hand für Marienheide

Wir haben eine kleine Verwaltung – aber eine sehr kompetente. Die Kämmererin, Frau Kranenberg hat einen klaren, ehrlichen Haushalt vorgelegt. Unser neuer Bürgermeister führt mit Stabilität, Tatkraft und offener Kommunikation.

Dafür gilt an dieser Stelle unser ausdrücklicher Dank.

Doch eines ist ebenso klar: Die kommenden Jahre verlangen mehr als Routine. Sie verlangen Kreativität, Mut und ein gemeinsames Verständnis dafür, dass jede Entscheidung Konsequenzen hat. Wir brauchen Verwaltungsinnovationen, gemeinsame politische Lösungswege und eine Bürgerschaft, die wir aktiv einbinden.

Denn Marienheide kann mehr – und Marienheide will mehr.

5. Unser Weg

Für die CDU ist klar:

- ✓ **Wir vermeiden das Haushaltssicherungskonzept – mit aller Kraft.**
 - ✓ **Wir nutzen Fördermittel konsequent, um unsere Gemeinde weiterzuentwickeln.**
 - ✓ **Wir vollenden die begonnenen Projekte – zuverlässig und ohne Verzögerung.**
 - ✓ **Wir handeln verantwortungsvoll statt populistisch.**
 - ✓ **Wir stehen für Pragmatismus, Freiheit und Zusammenhalt.**
- 

Schlusswort

Ja, dieser Haushalt ist herausfordernd. Aber er ist auch eine Chance. Eine Chance, zu zeigen, dass wir gestalten können, dass wir Verantwortung annehmen und dass wir unsere Gemeinde sicher durch diese Zeiten führen.

Gemeinsam. Entschlossen. Mit einem klaren Blick für das Wesentliche.

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Kronenberg